

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Rügheim / Kleinmünster
Dezember 2023 – März 2024

In dieser Ausgabe:

Termine in der Adventszeit	Seite 4
Neues aus Beit Jala	Seite 8
Bericht vom Konfi-Event Together	Seite 12
Bilder der Jubelkonfirmationen	Seite 16 und 17





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Mit dieser Jahreslosung aus dem ersten Buch Mose starteten wir in das Jahr 2023.

Was hat Gott in diesem Jahr alles gesehen ? Krieg und Terror fallen mir sofort ein. Sie führen auch uns vor Augen, wie schrecklich der Mensch sein kann. Ich denke aber auch

sofort an das Leid derer, die um einen lieben Menschen trauern, weil sie Abschied nehmen mussten in diesem Jahr. Mir fallen Menschen ein, die gegen eine schwere Krankheit kämpfen. Was ist mit den Naturkatastrophen, die zunehmen. Hat er die Politik in unserem Land, in Europa und der Welt gesehen? Populistische und nationale Reden sind hoch im Kurs und machen mich traurig. Ihn auch? Wenn jeder Staat, jeder Landkreis, jede Gemeinde, jeder Mensch nur noch auf sich schaut, wohin führt das? Sieht Gott das alles? Sieht er auch jene die sich einsetzen für die Gemeinschaft, für Kinder und Jugendliche, für Familien und Alleinstehende, für Einsame und Kranke, für Flüchtlinge und ein gutes Miteinander im Dorf und im Landkreis. Sieht er, was die Menschen fühlen, was sie traurig macht und jene Menschen, die sich einsetzen für den Frieden in der Gesellschaft und in der Welt? Ich glaube, dass er es noch viel deutlicher sieht als wir und höre die Frage, warum er so viel Leid, so viel Angst und Verunsicherung zulässt? So wie er Mensch wurde und einst Wunder geschehen ließ, könnte er doch einschreiten, wenn er wollte? Will er etwa nicht?

Die Advents- und Weihnachtszeit gibt uns die Antwort: Wir erwarten einen König, der anders ist, als die weltlichen Herrscher und als wir Menschen denken. Wir erwarten jenen, der als Kind zur Welt kam, in einer Nacht, im Stall. Ihn feiern wir und auf ihn hoffen wir. Er will, dass Frieden einkehrt in unsere Herzen, in unsere Häuser, in unsere Welt, aber ohne Kampf und Gewalt. Unscheinbar kam er in diese Welt und doch wirkungsvoll, weil ihn seit über 2000 Jahren Menschen beachten, verehren und nach ihm leben wollen, sich Christen nennen.

Jenen will die **Jahreslosung für 2024** die Richtung weisen: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“** (1. Korinther 16,14).

Solch ein Satz mag uns dabei vielleicht unmöglich erscheinen, doch es gilt nicht zu vergessen, dass jener, den wir im Advent und an Weihnachten feiern, nur unsere Hände und Füße, unsere Stimmen und Augen hat, damit sich etwas

verändert und wenn wir ehrlich sind, und wirklich unser Leben betrachten, dann ist die Liebe so nötig zum Leben, wie die Luft zum Atmen. Was passiert, wenn man das, was man tut, nicht mit Liebe tut: Pflicht ohne Liebe macht verdrießlich, Verantwortung ohne Liebe macht rücksichtslos, Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart, Klugheit ohne Liebe macht gerissen, Freundlichkeit ohne Liebe macht heuchlerisch, Ordnung ohne Liebe macht kleinlich, Ehre ohne Liebe macht hochmütig, Besitz ohne Liebe macht geizig, Glaube ohne Liebe macht fanatisch. Mit diesen Gedanken von Ulrich Heidenreich wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, so wie Gottes Segen für 2024!

Ihre Anne Salzbrenner, Pfarrerin/Dekanin

PS. Wer noch näher über die Jahreslosung nachdenken will: Am Neujahrstag predige ich darüber.



Adventszeit



Kinderadvent

In der Adventszeit gibt es von Montag bis Freitag, jeweils um 18 Uhr, im Martin-Luther-Haus einen Abend für Kinder.

Vielen Dank an alle, die sich daran beteiligen und einen Abend für die Kinder gestalten!

An den Adventssonntagen ist um 10 Uhr Kindergottesdienst.



Dankabend

Allen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinden wollen wir wieder Dank sagen für ihren Einsatz, den sie das Jahr über geleistet haben. Wir laden Sie daher herzlich zu einer vorweihnachtlichen Feier ins Martin-Luther-Haus ein: Am **Dienstag, den 5. Dezember mit einer Andacht um 19:00 Uhr.**



Dorfweihnacht

Am **3. Advent** (17. Dezember) lädt die Dorfgemeinschaft Rügheim zur traditionellen Dorfweihnacht auf dem „Plotti-Platz“ ein. Beginn ist um 15 Uhr. Bei Essen und Getränken will man gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung genießen. Natürlich kommen auch der Nikolaus und das Christkind für die Kinder vorbei. Musikalische Begleitung

durch die Kinder und Posaunenchor.



Waldweihnacht

Am **Freitag, den 22. Dezember** kann man sich im Kleinmünsterer Wald in einer ganz besonderen Atmosphäre auf Weihnachten einstimmen. Abmarsch ist um 17:30 Uhr an der St.-Salvator-Kirche Kleinmünster.

Gruppen und Kreise

Singkreis

Probentag ist Montagabend. Proben für punktuelle Veranstaltungen.

Posaunenchor Rügheim

Probe Montags, 19:30 Uhr im Betsaal
Leitung: Johannes Werner



Posaunenchor Kleinmünster

Probe Montags 19:30 Uhr
Leitung: Siegfried Sauerteig

Wir spielen gerne ein Geburtstagsständchen (ab 70.).

Wenn gewünscht, bitte bei Siegfried Sauerteig oder im Pfarramt melden

Frauentreff

- ❖ Do, 14. Dezember, 18:30 Uhr: Weihnachtsfeier i.d. Herrenschenke
- ❖ Do, 18. Januar, 19:00 Uhr: Erste Hilfe (MLH)
- ❖ Do, 22. Februar, 19:00 Uhr: „Brennpunkt Israel“ (MLH)

Seniorenkreis Rügheim (14:00 – 16:00 Uhr)

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall im Pfarramt an!

- ❖ Do, 14. Dezember: Nikolaus
- ❖ Do, 18. Januar: Jahreslosung
- ❖ Do, 8. Februar: Fasching
- ❖ Do, 14. März: Passionskrenz

Seniorenkreis Kleinsteinach (14:00 – 16:00 Uhr in der Alten Schule)

Die Treffen sind jeweils am Donnerstag Nachmittag.

- ❖ Do, 14. Dezember: Weihnachtsfeier
- ❖ Do, 25. Januar: Bunter Nachmittag
- ❖ Do, 22. Februar: **25-jähriges Jubiläum Seniorenkreis Kleinsteinach. Beginn 16:30 Uhr**
- ❖ Do, 21. März

Gesprächskreis

Dienstags, 10:00 bei
Elisabeth Hager (Tel.
50 26 66).

- ❖ Di, 12. Dez
- ❖ Di, 09. Januar
- ❖ Di, 23. Januar



Über Glauben lässt sich reden...

Jeweils um 20:00 Uhr im MLH

- ❖ **Do**, 14.12.2023: "... weil sich eure Erlösung naht"
- ❖ **Do**, 11.01.2024: Erklärung zum Christustag 2023: "Unsere Zukunft - nur mit Jesus"
- ❖ **Do**, 08.02.2024: Jahreslosung: Aus Liebe handeln
- ❖ **Do**, 14.03.2024: Sterbehilfe

Hausfrauenfrühstück in Altenstein

Immer von 9:00 – 11:00 Uhr im CVJM-Heim in Altenstein Unkostenbeitrag: 10,-- €. Bitte telefonisch anmelden.

- ❖ Mi, 13. Dez.
- ❖ Mi, 10. Januar
- ❖ Mi, 14. Febr.
- ❖ Mi, 13. März.



Aus dem Kirchenvorstand

- Die Sitzungen beider Kirchenvorstände (Rügheim und Kleinmünster) finden in Zukunft gemeinsam statt.
- Die nächste gemeinsame Sitzung ist am Dienstag, den 28. November 2023, um 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus.
- Die Gottesdienstzeiten bleiben wie gehabt: Abwechselnd um 9 Uhr und um 10 Uhr. Es wird dabei in Kauf genommen, dass der 10-Uhr-Gottesdienst sich ein paar Minuten verspäten kann. Beim 9-Uhr-Gottesdienst wird - wie bisher auch - schon 5 Minuten vorher zusammengeschlagen.
- Für den Einbau der Schränke in die neuen Büroschränke im Pfarramt fallen nochmal 338 Euro an.
- Elisabeth Hager macht gerade die Ausbildung zum Prädikantendienst. Die Kirchenvorstände befürworten das einstimmig und freuen sich, dass sie diesen Dienst, auch mit Abendmahl, übernimmt.
- Wie bereits berichtet, soll das Pfarrhaus an das geplante Nahwärmenetz in Rügheim angeschlossen werden. Daher wurde offiziell die Maßnahme "Heizung" für das Pfarrhaus verschoben.
- Für steigende Energiekosten wurden Soforthilfen ausgezahlt: In Rügheim 635 € und in Kleinmünster 573 €.
- Für Pfarrer Beke wird ein dienstlicher Laptop angeschafft.
- Die Waldweihnacht in Kleinmünster ist dieses Jahr am Freitag, den 22. Dezember: Abmarsch ist um 17:30 Uhr.

Aus Rügheim:

- Die Jahresrechnung 2022 mit Einnahmen von 221.902,78 € und Ausgaben von 236.443,37 € wird beschlossen. Die Mehrausgaben werden aus den Rücklagen genommen. Der Großteil der Rücklagenentnahme ist durch die Zinserträge abgedeckt.
- Es wird jemand gesucht, der den Winterdienst um den Kindergarten, das Pfarrhaus und den Platz vor der Kirche übernehmen kann.
- Am 21. Oktober wurden die Hecken und Sträucher ums Martin-Luther-Haus geschnitten.
- Martin-Luther-Haus: Der Raum unten, neben dem Besprechungsraum, wird im Winter verputzt. Die zwei kleinen Räume (bisher Abstellräume) werden geräumt und von der Diakonie als Büro genutzt.

Wie einige sicher schon bemerkt haben, fehlen an der Südseite der Rügheimer Kirche die beiden Fichten.

Sie wurden am 18.11. von Mitgliedern des Kirchenvorstandes entfernt, an ihrer Stelle sollen andere, eher kleinwüchsige Bäume gepflanzt werden.

Die alten Fichten – genauer: ihre Nadeln – machten in den vergangenen Jahren besonders unserem „Nachbarn“, der Alten Schule, große Probleme.

Auf dem Foto sieht man Detlef Schwappach, der vom Hubsteiger aus die Bäume Ast für Ast und Stück für Stück von oben nach unten absägte. Vielen Dank allen, die sich an der Aktion beteiligt haben.



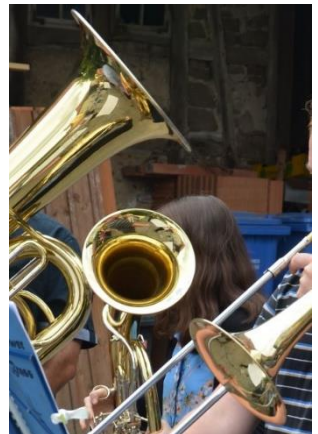
100 Jahre Posaunenchor Rügheim

Darauf sind wir stolz.

Deshalb feiern wir unser 100-jähriges Gründungsjubiläum: Am **04. und 05. Mai 2024** mit einem Jubiläumskonzert am Samstagabend und einem Festgottesdienst am Sonntag.

Um dieses Fest auch - im wahrsten Sinne des Wortes - anschaulich zu gestalten, suchen wir Bilder, Videos, Tondokumente, etc. von früheren Auftritten. Wer uns hier etwas zur Verfügung stellen kann, bitte einfach melden. Wir freuen uns über jede Rückmeldung..

Im Jubiläumsjahr gibt es ein weiteres Highlight: Am **Samstag, den 29. Juni 2024, gibt Gloria Brass** ein Konzert **in Rügheim**. Gloria Brass ist das Bläserensemble der Verbandes evangelischer Posaunenchöre in Bayern und Träger des Bayerischen Staatspreises.



Gerne können Sie sich beide Termine schon mal vormerken !

Neues aus Beit Jala

Das Dekanat Rügheim unterstützt seit vielen Jahren die Reha-Einrichtung „Lifegate“ in Beit Jala. Sie hilft Menschen mit Behinderung in Israel und den palästinensischen Gebieten sowie in Jordanien, Irak und Ägypten. Kinder von drei bis fünf Jahren erhalten eine ganzheitliche Förderung, junge Menschen mit Behinderung arbeiten in den Werkstätten und werden in 14 Ausbildungsberufen auf ihr Arbeitsleben vorbereitet.



Einige
unserer
Jüngsten

Über die aktuelle Lage schreibt Burghard Schunkert, der Leiter der Einrichtung, folgendes (Auszug):

„...Bei Lifegate haben wir bereits in den ersten Kriegstagen versucht unsere Arbeit weiterzuführen, um Kindern, Eltern und auch unserem Mitarbeiterteam eine tägliche Stabilität im Leben zu ermöglichen. Aus der Coronazeit haben wir gelernt mit extremen Situationen umzugehen und Wege zu finden. So können uns immerhin 70% der Kinder (110 Kinder) und Jugendlichen täglich erreichen, einige Orte im Westjordanland sind abgeriegelt, da ist im Moment kein Transport möglich. Wir sind dankbar, dass diese Kinder weiterhin gefördert werden können und gerade unsere im September neu aufgenommenen Jüngsten (3 Jahre alt) sind mittlerweile integriert und machen gute Fortschritte...

Wir sind sehr dankbar, dass wir die Geschenkprodukte aus den Lifegate Werkstätten bereits im August nach Deutschland senden konnten und wir jetzt Ende Oktober auch eine Nachbestellung auf den Weg brachten. Mit Familie Becker und ihren Freunden in eurer Gemeinde seid ihr seit vielen Jahren eine tragende Säule des Lifegate Produkteverkaufes in eurer Region aber auch in ganz Süddeutschland. Dafür gebührt Familie Becker mit ihrem Team aus eurer Gemeinde ein ganz herzliches Dankeschön. Es ist nicht nur die finanzielle Hilfe, die wichtig ist. Familie Becker berichtet mir immer wieder von vielen guten Gesprächen, die rund um den Verkaufstisch entstehen. Menschen, die manchmal sehr einseitig informiert sind, hören manchmal das erste Mal, dass Israelis und Palästinenser sehr wohl auch etwas gemeinsam tun können und es eine Einrichtung gibt, die diese Begegnungen und Programme immer wieder ermöglicht, auch gegen alle offizielle Politik.

Viele der bei Lifegate arbeitenden Therapeutinnen und Erzieherinnen berichteten mir, dass ihre Ehemänner ihren Arbeitsplatz in Israel verloren haben. Andere Ehemänner arbeiteten in lokalen Hotels und in der Tourismusbranche, wo es jetzt ebenfalls keine Arbeit mehr gibt. Auch das Gästehaus Lifegate Garden, was bis zum Dezember gut gebucht war, steht nun für noch nicht absehbare Zeit leer. Unsere Wäscherei, die täglich für 5 Hotels die Bettwäsche und Handtücher waschen konnte, beschränkt sich auf wenige Einzelkunden, etc., etc.

Wir klagen nicht, wir vertrauen auf Gott und stellen uns mit der Hilfe unserer Freunde und Geschwister diesen Herausforderungen. Wir konnten unser Team mit ihren Familien durch die Corona Zeit durchtragen und weiter die Monats Gehälter zahlen und wir wollen das auch jetzt wieder schaffen, da wir wissen, dass es das einzige Einkommen sein wird, was teilweise recht großen Familien das Leben in diesen Zeiten ermöglicht.

Wir möchten euch in der Gemeinde und im Dekanat deshalb von ganzem Herzen danken, dass Ihr auch im Jahr 2023 treu an unserer Seite steht und uns durch vielfältige Spenden, Kollekten, und den Erlös der Verkaufsaktionen wieder eine ganz wichtige Säule unserer Arbeit mit Kindern und jungen Menschen mit Behinderungen seid!

Wir werden uns in der Arbeit von Lifegate weiter für Frieden und Versöhnung in diesem Land einsetzen...

Eine gute und gesegnete Adventszeit und Licht und Frieden für unsere Welt
Ihr Burghard Schunkert und das Team von Lifegate"

Weitere Informationen können Sie auf <https://www.lifegate-reha.org/> nachlesen.

Gottesdienste

Dezember

So, 03.12. 1. Advent

09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Brot für die Welt

Mo, 04.12.

19:00 Rügheim; Friedensgebet

Di, 05.12.

19:00 Rügheim Adventsandacht

So, 10.12. 2. Advent

09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Eigene Gemeinde

Do, 14.12.

19:00 Kleinsteinach Adventsandacht

So, 17.12. 3. Advent

09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Diasporaarbeit in Osteuropa

Fr, 22.12.

18.00: Waldweinacht in Kleinmünster
Abmarsch ist um 17:30 Uhr.

So, 24.12. 4. Advent, Heiliger Abend

15:00 Rügheim GD mit Krippenspiel
16:30 Kleinmünster GD m Krippenspiel
18.30 Rügheim Gottesdienst
Kollekte: Brot für die Welt

Mo, 25.12. 1. Christfesttag

09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim, **Gottesdienst mit
Abendmahl**
Kollekte: Evang. Schulen in Bayern

Di, 26.12. 2. Christfesttag

09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster, **Gottesdienst
mit Abendmahl**
Kollekte: Evang. Bahnhofsmission

So, 31.12. Altjahresabend

17:30 Kleinmünster
18:30 Rügheim
Kollekte: Beit Jala

Januar

Mo, 01.01. Neujahr

10:00 Kleinmünster
11:00 Rügheim
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sa, 06.01. Epiphania

09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Weltmission

So, 14.01. 2. So. n. Epiphania

09:00 Kleinsteinach
10:00 Rügheim
Kollekte: Telefonseelsorge

So, 21.01. 3. So. n. Epiphania

09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

So 28.01. Letzter. So. n. Epiphania

09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Dekanatskollekte für
Jugendarbeit

Februar

So, 04.02. Sexagesimea

09:00 Kleinsteinach
10:00 Rügheim
Kollekte: Eigene Gemeinde

Mo, 05.02. Oculi

19:00 Rügheim; Friedensgebet

So, 11.02. Estomihi

09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit

So, 18.02. Incocavit

09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Eigene Gemeinde

So, 25.02. Reminiszere

09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster **Gottesdienst mit
Abendmahl**
Kollekte: Fastenaktion

März

Fr, 01.03. Oculi

19:00 Rügheim: Weltgebetstag

So, 03.03. Oculi

09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Diakonisches Werk Bayern I

Mo, 04.03. Lätare

19:00 Rügheim; Friedensgebet

So, 10.03. Lätare

09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen
und Mütter

So, 17.03. Judika

10.00: Rügheim Vorstellungs-GD
der Konfirmanden
Kollekte: Eigene Gemeinde

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31



Konfi-Event Togheter in Haßfurt 2023

Am Samstag dem 30.10. waren wir Konfirmanden mit Herrn Beke auf einem Konfievent in Haßfurt.

Als wir auf dem Vorplatz der Kirche ankamen, sollten wir uns in 2 Workshops einteilen. Diese waren

z. B. Werwolf, Krimi Dinner, Escape Room, Bogenschießen

...

Danach gingen alle Präparanden/innen und Konfirmanden/innen in die Kirche zum Gottesdienst.

Nachdem der einstündige Gottesdienst zu Ende war, durften wir zu unserem ersten Workshop und dort Spaß haben. Als wir fertig waren, konnte man sich entweder an

der Saftbar oder an der kostenlosen Wasseroase eine Erfrischung holen. Zudem gab es natürlich auch etwas zu Essen: entweder eine Portion leckere Pommes oder einen Muffin.

Sobald die Zwischenpause vorbei war, gingen alle wieder zu ihrem nächsten Workshop. Als schließlich alle in der Kirche waren, kam dann Jonas Bambägga. Er ist ein deutscher Rapper und hat auch schon während Corona im Altenheim gerappt und den Omi's und Opi's neue Motivation gegeben.

Nachdem Jonas Bambägga mit uns fertig gerappt hat und wir nun alle Profis waren, durften wir noch bis 19 Uhr zu toller Musik tanzen. Dann war es Zeit, nachhause zu gehen.

Nora Kühlwein

Präparandengruppe

In der Online Ausgabe werden aus Gründen des Datenschutzes keine Fotos angezeigt.

Zu unserer großen Freude begann im September 2023 der neue Präparandenunterricht. Unsere Präparanden sind, **Leni Mohr, Jonah Förster**, (Holzhausen), **Colin Schönmann** (Uchenhofen), **Pauline Bethmann** (Burgpreppach), **Lilli Brochloß-Gerner** (Rügheim), **Robin Heller** (Rügheim), **Mia Görtler** (Mechenried), **Nora Kühlwein** (Mechenried), **Sara Schönwälder** (Kleinstei-nach). Der Unterricht findet zusammen mit der Rügheimer Gruppe, im monatlichen Wechsel unter der Leitung von Frau Dekanin Salzbrenner und Pfarrer Mátyás Beke statt.

Wir wünschen Gottes Segen für diese kleine Gruppe und hoffen sie auch nach der Konfirmation in unserer Gemeinde als lebendige Mitglieder erleben zu können.



In der Gottesdienstordnung geben drei Frauen einen Einblick in ihr Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen aus Palästina beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Wir wollen uns im Gottesdienst am 1. März um 19:00 Uhr in Rügheim über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammenschließen und gemeinsam beten.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Seid darauf bedacht zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geeist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.

Eph 4, 3-6

Jubelkonfirmation

Wir feierten in diesem Jahr insgesamt dreimal Jubelkonfirmation, da erfreulicher Weise die Zahl derer, die in den zurückliegenden drei Jahre 50, 60, 65, 70 und 75 jähriges Jubiläum begingen, so zahlreich war, dass wir in Rügheim die Goldenen und Eisernen Jubilare in einem eigenen Gottesdienst gefeiert wurden. Alle Gottesdienste waren gut besucht und die festlich geschmückten Kirchen, so wie die besonders gelungene musikalische Ausgestaltung durch den jeweiligen Posaunenchor, der im Wechsel mit der Orgel spielte, schafften einen besonders schönen Rahmen. So wurden es für Gemeinde und alle Anwesenden frohe Stunden im Gottesdienst und später bei der Feier. An dieser Stelle sei noch einmal allen jenen ganz herzlich gedankt, die zum Gelingen beitrugen: dem Büroteam Petra Fischer und Marina Ulrich für die Organisation und ihre Anwesenheit am jeweiligen Sonntagmorgen; den Mesnern Isolde Ulrich, Samira Ullmann und Matthias Imhof, sowie jenen, die die Kirchen so besonders schmückten und so toll musizierten, außerdem jenen, die in Kleinmünster im Gemeindehaus ehrenamtlich bedienten, die Kuchen und Torten backten und nicht zuletzt jenen, die mir beim Austeilen der Urkunden halfen. Danke auch den zwei Teams vom Landhotel Rügheim, so wie dem Catering in Kleinmünster. Möge diese schönen Feste nicht nur die Jubilierenden bestärken im Vertrauen auf den Gott, der uns nicht nur geschaffen hat und in diese Welt gestellt hat, sondern stets unser Begleiter ist. Ihm sei Lob und Dank von Ewigkeit zu Ewigkeit!

*Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen
einzigsten Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt,
nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.*

Joh 3, 16

In der Online Ausgabe werden aus Gründen des Datenschutzes keine Fotos angezeigt.

Die Jubilare der Goldenen Konfirmation am 29. Oktober in Rügheim, vorne links Hildegard Zander, die ihre Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre) feierte.

Unten ein Foto von der Jubelkonfirmation am 24. September in Kleinmünster

In der Online Ausgabe werden aus Gründen des Datenschutzes keine Fotos angezeigt.

*In der Online Ausgabe werden aus
Gründen des Datenschutzes keine
Fotos angezeigt.*

Die Jubilare der Jubelkonfirmation am 17. September in
Rügheim wurden vor 60, 65 bzw. 70 Jahren konfirmiert.

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern

... in Rügheim

... in Kleinsteinach

*In der Online
Ausgabe werden
aus Gründen des
Datenschutzes
keine persönlichen
Daten genannt.*

... in Kleinmünster

...in Humprechtshausen



Gott segne dich auf deinem
Weg mit Atem über die nächste
Biegung hinaus.
Mit unermüdlicher Hoffnung,
die vom Ziel singt,
das sie nicht sieht.
Mit dem Mut, stehenzubleiben
und der Kraft,
weiterzugehen.

Katja Süß

Getauft wurden



Bestattet wurden



In der Online Ausgabe werden aus Gründen des Datenschutzes keine persönlichen Daten genannt.

Du bist der Ewig-Eine, der unser nie vergisst, der Gott, der ganz alleine hier unsre Zuflucht ist. Wir können oft nichts sehen, so dunkel ist der Pfad. Dann traun wir ohn` Verstehen, Herr Gott, auf deine Gnad. Die wird uns wohl versorgen auch in der größten Not, und wir sind wohlgeborgen im Leben und im Tod.

Arno Pöttsch

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Montag + Dienstag: 8:30 bis 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 8:30 bis 12:30 Uhr Termine nach Vereinbarung möglich

Dekanin Anne Salzbrenner, Dekanat u. Pfarramt:

Tel.: (0 95 23) 95 01 55

Fax: (0 95 23) 95 01 56

E-Mail: dekanat.ruegheim@elkb.de
anne.salzbrenner@elkb.de

Diakonie Maroldsweisach

Tel.: (0 95 32) 9 22 30

Pfarrer Mätÿàs Beke

Tel.: (0 95 23) 95 01 55

E-Mail: matyas.beke@elkb.de

Spendenkonto: Raiffeisen-Volksbank Haßberge
IBAN: DE40 7936 3151 0007 1847 27
BIC: GENODEF1HAS

Redaktionsschluss:

Beiträge oder Termine für die nächste Ausgabe bitte bis **01. März 2024** melden.

www.ruegheim-evangelisch.de

Clemens BITTLINGER

Gleich an Weihnachten
denken !!!
Karten ab Dezember
erhältlich

Konzert



David Plüss Tasteninstrumente

David Kandert Percussion & Gesang

**06.07.2024 „Open Air“ auf dem Kirchhof Rügheim, Lange
Pfalzgasse 3, 97461 Rügheim, 19:00 Uhr**

(Bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Abendkasse: 20,00€ / Jugendliche bis 14 Jahre 15,00 €; Vorverkauf: 18,00€ / Jugendl. 13,00€

Vorverkaufsstellen: Dekanat Rügheim **09523-950155**, Musik Hofmann Hofheim **09523-6566**,

Pfarramt Haßfurt **09521-1492**

Veranstalter: Dekanat und Kirchengemeinde Rügheim